



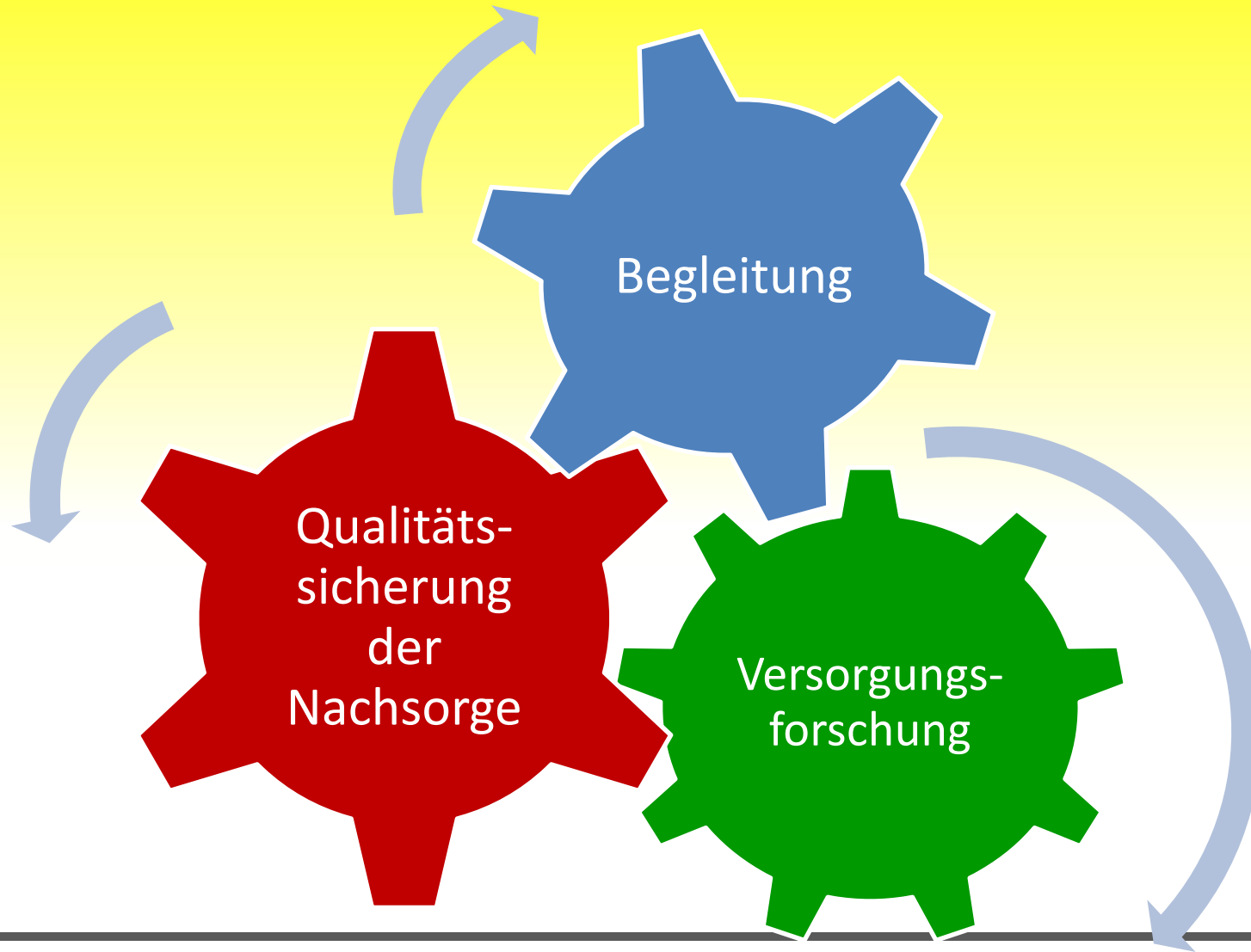
Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart

Mammakarzinom- Nachsorgeleitstelle

Wie geht es weiter?

Susanne Rössle, Nachsorgeleitstelle

Tätigkeiten der Nachsorgeleitstelle






- **Erinnerung** an Nachsorge und Mammografie (wenn gewünscht)
- **Informationsvermittlung** durch
 - Infotelefon
 - Informationsnachmittage
 - Informationsschreiben



Qualitäts- sicherung

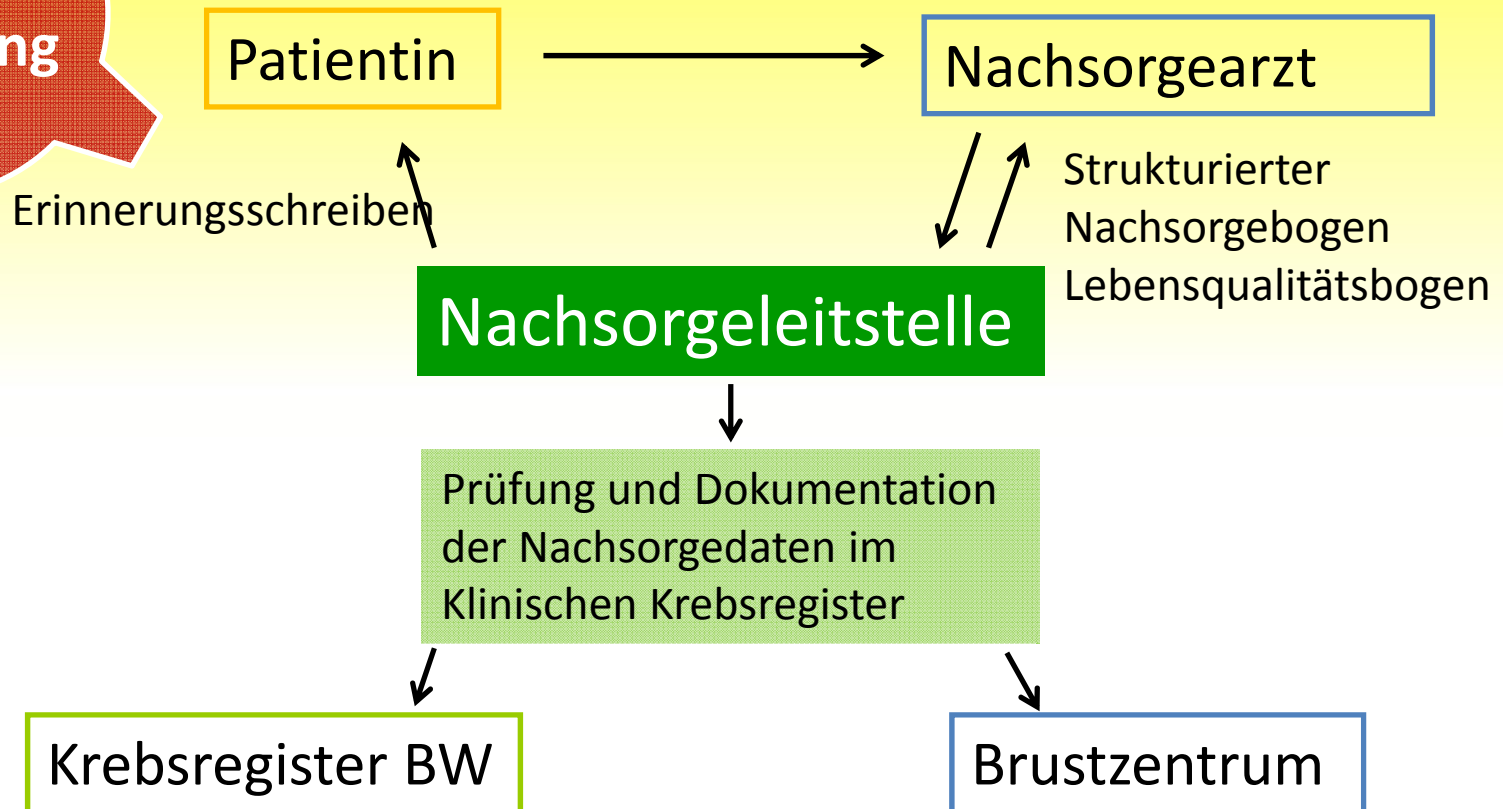
Unter Qualitätssicherung versteht man:

Strukturierte Maßnahmen zur Sicherung festgelegter Qualitätsanforderungen

- 
- S3-Leitlinie zu Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms
 - OSP-Leitlinie Mammakarzinom



Maßnahmen: Qualitätsgesicherte Nachsorge





Maßnahmen: Kontrolle der Daten

Während der letzten Woche:

- 15. Haben Sie erbrochen?
- 16. Hatten Sie Verstopfung?
- 17. Hatten Sie Durchfall?
- 18. Waren Sie müde?
- 19. Fühlten Sie sich durch Schmerzen in Ihrem alltäglichen Leben beeinträchtigt?

Anamnese

AZ/WHO-Grad (0) Normale körperliche Aktivität
 (1) ambulant mit Beschwerden, nicht
 (2) versorgt sich selbst, < 50 % t

Schmerzen o.B. Befund/seit: _____

Husten o.B. Befund/seit: _____

Atemnot o.B. Befund/seit: _____

Übelkeit o.B. Befund/seit: _____

Schleimstörungen o.B. Befund/seit: _____

Schwäche/Müdigkeit o.B. Befund/seit: _____

neurolog. Auffälligkeiten o.B. Befund/seit: _____

Zufriedenheit mit dem kosmetischen OP-Ergebnis: sehr zufrieden

Sonstiges:

	1	2	3	4
18. Waren Sie müde?	1	2	3	4
19. Fühlten Sie sich durch Schmerzen in Ihrem alltäglichen Leben beeinträchtigt?	1	2	3	4



Maßnahmen: Rückkopplung der Daten

Behandelndes Brustzentrum

- Zur internen Qualitätssicherung
- Überprüfung der eigenen Behandlungsqualität

Nachsorgender Arzt

Krebsregister Baden-Württemberg



Verwendung der Daten

Benchmarking-Projekt des OSP Stuttgart

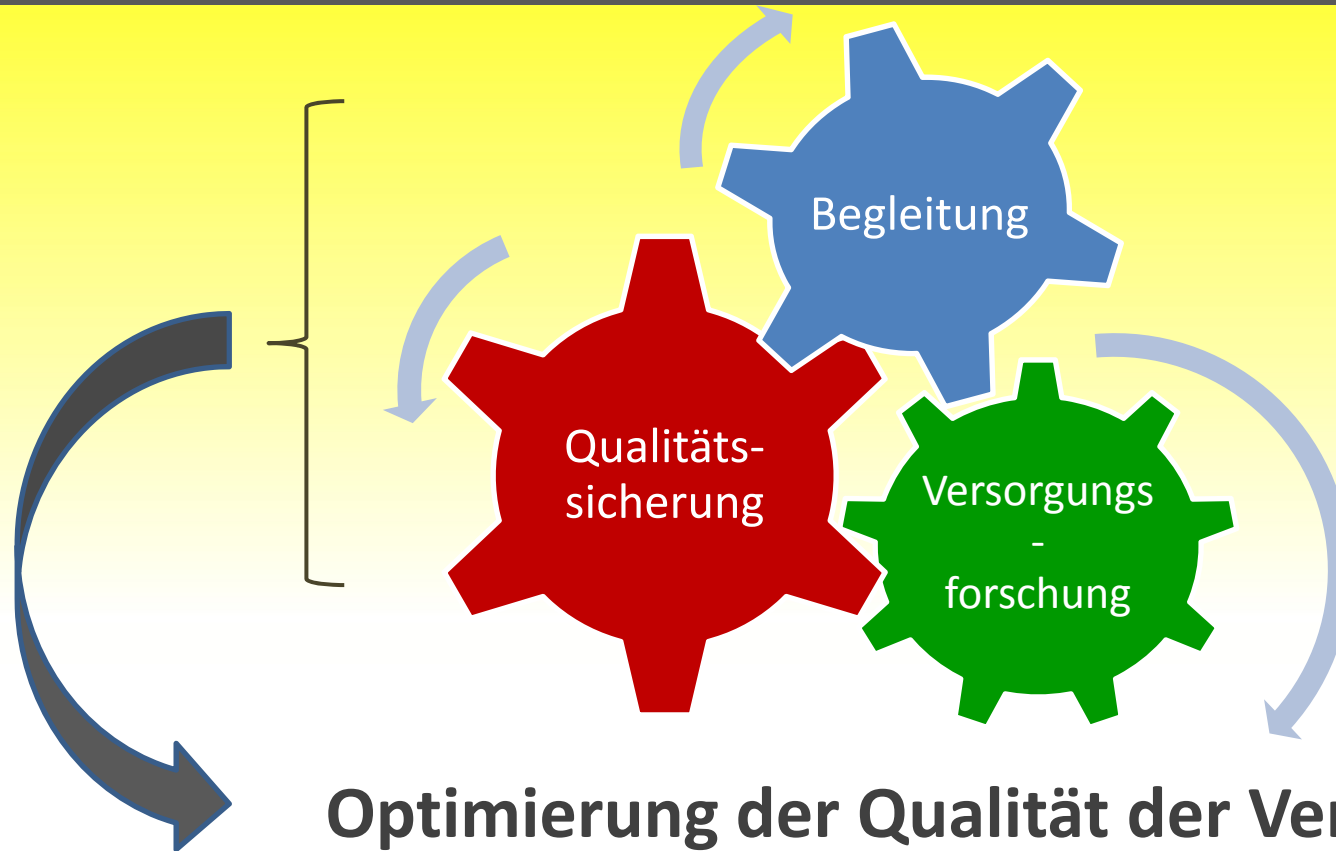
Vergleich der Stuttgarter Brustzentren untereinander und mit anderen Zentren unter wissenschaftlicher Begleitung durch Universität Tübingen

Ziel: Qualitätsverbesserung von Therapie und Nachsorge

Studien der Nachsorgeleitstelle

Publikationen: zuletzt 2012 in der DMW

Zukünftige Vorhaben



**Optimierung der Qualität der Versorgung von
Brustkrebspatientinnen nach der Behandlung
zum Wohl aller Betroffenen**

1995 Gründung der Nachsorgeleitstelle

seit 2003 Finanzierung durch die Krankenkassen

- Kündigung der Finanzierung durch die Krankenkassen zum 31.12.2013 aufgrund einer fehlenden gesetzlichen Grundlage.
- Übergangslösung mit einigen Krankenkassen
- **Endgültiges Ende der bisherigen Finanzierung am 31.12.2014**

Wie geht es weiter ab 2015?

Gründung Förderverein „Hilfe nach Krebs e. V.“ / „Hilfe gegen Krebs e. V. (Arbeitstitel)

Ziel und Zweck des Vereins:

Erhaltung und Weiterentwicklung der
Nachsorgeleitstelle

Gründungsversammlung am 04.12.2014, 17 Uhr,
Diakonissenanstalt

Sie sind (mit vorheriger Anmeldung) herzlich
eingeladen!

Eintragung ins Vereinsregister -> danach rechtsfähig

Wer kann Mitglied werden?

Jeder, der die Arbeit und die Ziele der Nachsorgeleitstelle unterstützen und damit die Qualität der Versorgung verbessern möchte!

Mitgliedsbeitrag:

Mindestbeitrag: 20 Euro / Jahr (=1,66 Euro / Monat), kann freiwillig beliebig erhöht werden – Spendenbescheinigung wird ausgestellt

Auch einmalige Spenden in jeder Höhe sind willkommen!

Nachsorgeleitstelle und Förderverein:

Die Mitgliedschaft im Förderverein ist für die Teilnehmerinnen der Nachsorgeleitstelle **freiwillig!**

*Was wir für eine Grenze hielten,
stellte sich als Horizont heraus.*

David Steidl-Rast

